



Jahresbericht 2018

mit Unterlagen zur Generalversammlung vom 15. Mai 2019

Inhaltsverzeichnis



	<i>Seite</i>
Einladung zur 131. Generalversammlung des SGF	3
Jahresberichte 2018 des Zentralvorstandes	5 - 7
Berichterstattungen aus den Kantonalverbänden und einer Mitgliedorganisation	
Aargauische Gemeinnützige Frauenvereine AGF	8
Zusammenschluss der Frauenvereine der Kantone BE/FR	9
Kantonalverband St. Gallen Appenzell AR	10
Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein TGF	11
SGF Zentralschweiz	12
Stiftung SSAB	13
Jahresrechnung 2018	14 - 19
Rechenschaftsbericht der GPK	20
Revisionsbericht	21
Budgets 2019	22 - 24
Wahlvorschläge	25
SGF-Leitbild und Strategie	27
Angebot Generali Partner-Rabatt Impressum	28

*Bild oben: Schloss «Marschlins»,
ein ehemaliges Wasserschloss in der Ebene nordöstlich von Igis*

Einladung zur 131. SGF-Generalversammlung

Mittwoch, 15. Mai 2019 | Plantahof, Kantonsstrasse 17, 7302 Landquart

Zu Gast beim Frauenverein Igis

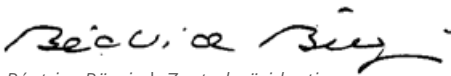
Igis bildet gemeinsam mit Mastrils und Landquart die drittgrösste Gemeinde «Landquart» im Kanton Graubünden. Umringt von Bergen bildet sie den Eingang in die beiden Täler Oberland und Prättigau.

Das Dorf ist unter anderem durch den Umsteigebahnverkehr beim Bahnhof Landquart der SBB-Linien aus Zürich, St. Gallen und Chur auf die Rhätische Bahn (RhB) bekannt geworden.

Wer gerne bereits am Vorabend ins Bündnerland kommen möchte, ist herzlich willkommen, an einer Stadtführung in Chur mit dem Thema «Bewegte Churer Frauengeschichten» teilzunehmen. Im Anschluss an die Stadtführung gibt es ein gluschtiges Bündner-Spezialitäten-Menü im denkmalgeschützten Restaurant «Drei Könige». Anmeldung bitte mit Menüwunsch Fleisch oder Vegi. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Kunstmuseum Chur. Kosten ca. CHF 59.- (je nach Gruppengrösse, Änderungen vorbehalten, zahlbar vor Ort). Die Hotelübernachtung bitte individuell organisieren.

Wir freuen uns auf Sie und grüssen herzlich

SGF-Dachverband Schweiz. Gemeinnütziger Frauen



Béatrice Bürgin | Zentralpräsidentin

Frauenverein Igis



Nicole Saager-Widmer | OK-Präsidentin

Anmeldung

Wir bitten Sie um eine schriftliche Anmeldung für jede Teilnehmerin elektronisch auf der Homepage unter www.sgf.ch/events/generalversammlung oder mit dem Anmeldeformular per Mail oder Post an: SGF-Dachverband, Zentralsekretariat, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg **bis spätestens 12. April 2019.**

Die Anmeldung ist verbindlich und die Tagungsgebühr ist zahlbar bis 12. April 2019 auf PC-Konto 30-1188-5 (IBAN CH78 0900 0000 3000 1188 5) SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen, 5600 Lenzburg. Bitte Name, Vorname und Adresse bei der Zahlung angeben. Bei nachträglicher Abmeldung wird der Betrag nicht zurückerstattet.

Sie erhalten vor der GV keine weiteren Unterlagen zugestellt. Die Gutscheine für Essen und Stadtführung werden vor Ort abgegeben.

Programm der GV vom 15. Mai 2019

ab 9.30 Uhr	Eintreffen der Delegierten Ideenmarktplatz Begrüßungskaffee mit Gipfel Abgabe der Stimmkarten sowie der Gutscheine fürs Essen
10.00 Uhr	Saalöffnung
10.15 Uhr anschliessend	Begrüßung durch Nicole Saager, OK-Präsidentin Grussbotschaft von Sepp Föhn, Gemeindepräsident von Landquart
10.30 Uhr anschliessend	Begrüßung und Eröffnung der GV durch Béatrice Bürgin, Zentralpräsidentin Ideenmarktplatz
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr anschliessend	Auftritt Komiker Claudio Zuccolini Dessert Ideenmarktplatz
15 - 16 Uhr	Öffnung des Hofladens Plantahof
16.00 Uhr	Rückreise der Delegierten

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Genehmigung des Protokolls der 130. GV vom 13.06.2018 (Protokoll ist auf www.sgf.ch im Mitglieder-Bereich veröffentlicht)
3. Genehmigung des Jahresberichtes 2018
4. Genehmigung der Jahresrechnungen 2018
5. Genehmigung der Budgets 2019
6. Festlegung des Mitgliederbeitrags 2020 für die Sektionen
7. Wahlen
 - 7.1 Zentralpräsidentin
- Bürgin Béatrice - bisher
 - 7.2 Zentralvorstand
- Fehrensen Jana – bisher
- Kaufmann Elisabeth - neu
 - 7.3 Revisionsstelle
- BDO AG Aarau - bisher
8. Mitteilung aus den Ressorts / Verschiedenes

Fierliche Verabschiedung der BBZ Geschäftsleitung

Kosten

Die Tagungsgebühr für den Begrüßungskaffee mit Gipfeli (offeriert von der Gemeinde Landquart) und das Mittagessen mit Dessert inkl. Mineralwasser, Süssmost und Kaffee mit Unterhaltung von Komiker Claudio Zuccolini beträgt pro Person CHF 80.00.

Anreise

Tagungsort: Plantahof Kantonsstrasse 17, 7302 Landquart

Mit dem Zug nach Landquart, zu Fuss zum Plantahof ca. 10 Gehminuten. Vom Bahnhof besteht auch die Möglichkeit, mit dem Postauto bis zur Primarschule (1 Minute) zu fahren. Von der Haltestelle Primarschule zum Plantahof ca. 4 Gehminuten.

Mit dem Auto von der Autobahn A13 Ausfahrt Landquart, auf der Kantonsstrasse (Deutsche Strasse) Richtung Zizers/Chur. Der Plantahof befindet sich am Dorfrand von Landquart. Er verfügt über genügend Parkplätze.



Jahresberichte 2018

Brücken regelmässig überschreiten



«Brücken regelmässig überschreiten» – das war der Titel des Jahresberichts Präsidiales für das Jahr 2018.

Bis vor drei Jahren wurden die Themen Liegenschaften und Finanzen im Zentralvorstand in einem Ressort bearbeitet. Die geplante Schliessung des Berufsbildungszentrums BBZ in Niederlenz machte es 2016 nötig, diese Aufgaben auf zwei Personen zu verteilen.

So blieb der Arbeitsanfall erträglich und beide Kolleginnen hatten eine direkte Ansprechpartnerin auf Ressortebene. Für die Bearbeitung der Fragen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb blieb der verkleinerte Schulvorstand zuständig, und das Ressort Frau und Gesellschaft wurde – ebenfalls 2016 – mit dem Präsidialen zusammengelegt.

Vor einem Jahr kündigte unsere Ressortverantwortliche Liegenschaften Annemarie Haller an, sich im Frühsommer 2019 nicht mehr für eine weitere dreijährige Amtsdauer zur Verfügung zu stellen. Die wesentlichen und zeitraubenden Fragen im Zusammenhang mit der Arealentwicklung sind, soweit dies vor dem noch lange dauernden Prozess der Erarbeitung einer neuen Bau- und Nutzungsordnung BNO in Niederlenz möglich ist, vorläufig abgeschlossen.

Die Finanzverantwortliche Karin Büchli schlug daraufhin vor, die beiden Ressorts wieder zusammenzulegen und sie wie früher als ein Ressort zu führen. Somit entstand – bei gleich bleibender Anzahl der Mitglieder im Zentralvorstand – Platz für ein neues Ressort.

Persönlich ist es mir ein Anliegen, die teilweise losen Zusammenhänge zwischen den Ebenen Lokalsektion, Kantonalsektion und Dachverband enger zu verbinden. Gerne sähe ich dies auch in den Statuten abgebildet, weshalb wir im Zentralvorstand einen entsprechenden Statutenentwurf diskutiert und den Kantonalpräsidenten-

tinnen zur Stellungnahme unterbreitet haben. Die Kantonalpräsidentinnen haben uns überzeugt, dass vorerst verbandsintern für mehr strukturelle Gemeinsamkeit gearbeitet und geworben werden muss.

In diesem Zusammenhang steht auch der Vorschlag, den Zentralvorstand durch eine Vertreterin der Kantonalpräsidentinnen zu bereichern. Die neue Kollegin Elisabeth Kaufmann-Gerber, die wir der Generalversammlung zur Wahl vorschlagen, haben die Kantonalpräsidentinnen an gemeinsamen Diskussionen, die sie untereinander geführt haben, als ihre Vertreterin ausgewählt.

An einer Strategietagung im Sommer 2018 haben wir einmal mehr festgestellt, dass viele der Anliegen, die 1888 zur Gründung des SGF geführt haben, insbesondere das der Mädchen- und Frauenbildung, in unseren Breitengraden glücklicherweise selbstverständlich geworden sind. Es war ein langer Weg; wir sind noch nicht am Ende, aber bereits weit gegangen. Denn es ist noch nicht lange her, dass jungen Frauen mit der Aussage «Du heiratest ja doch!» eine Ausbildung verwehrt wurde.

Gleichstellungspolitisch sind wir zusammen mit den anderen Frauendachverbänden und der sehr aktiven Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen EKF gut unterwegs, auch wenn gerade in der Sozialpolitik noch Einiges im Argen liegt, von gleichen Löhnen für gleichwertige Aufgaben schon gar nicht zu reden.

Doch wo die Schweiz stark hinter anderen Staaten hinterherhinkt, ist die Wertschätzung der Freiwilligenarbeit. Hier möchten wir, ebenfalls zusammen mit den Schwesterorganisationen sowie der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG, unsere Kräfte einsetzen und Ihre Arbeit, geschätzte SGF-Mitglieder, sichtbar(er) machen.

Béatrice Bürgin

Zentralpräsidentin

Inspirierend und begeisternd

Mitglieder verbinden, Sektionen untereinander vernetzen, Informationen austauschen, inspirieren und sich inspirieren lassen - so könnte man das Ressort auch umschreiben.

Es sind einige Puzzlesteinchen, die man aneinander reihen muss, um den Aufgaben gerecht zu werden. Einerseits sind da unsere Spezialangebote zu vorteilhaften Preisen für die Sektionen wie die Design Tour Langenthal, Schloss Jegenstorf oder Thunersee-Schlösser, die Sie für einen Vereinsausflug oder die Team-Bildung nützen können. Andererseits ist da unsere silberne SGF-Nadel, das Pendant zur SGF-Ehrennadel. Sie ist nicht nur für Vorstände, sondern für alle SGF-Frauen gedacht, die ihr Engagement im Frauenverein auch nach Aussen sichtbar machen wollen.

Ein weiterer wichtiger Puzzlestein ist unser SGF-Preis, der für wegweisende Projekte oder wichtige Beiträge für die Sektionen vergeben wird. Im Jahr 2018 wurde der Preis an folgende Sektionen vergeben:

- Der 1. Preis, dotiert mit 1000 Franken, ging an den Frauenverein Münchenbuchsee für das Projekt «Erweiterung der Brockenstube».**
- Der 2. Preis, dotiert mit 750 Franken, ging an den Frauenverein Wohlen für das Projekt «Repair Café Wohlen».**
- Der 3. Preis, dotiert mit 500 Franken, ging an den Frauenverein Jenaz für das Projekt «Spielplatzneubau Jenaz».**
- Ein zusätzlicher Anerkennungspreis, dotiert mit 250 Franken, ging an den Frauenverein Igis für das Projekt «Vereinskommunikation».**

Der SGF-Preis ist nicht nur Anerkennung, sondern soll auch Inspiration für andere Sektionen sein.

Unsere Homepage und das SGF-Aktuell bilden weitere wichtige Bestandteile des Ressorts. Während man auf der Homepage die wichtigsten Informationen und wichtige Unterlagen finden kann, ist SGF-Aktuell vielschichtiger und bunter. In den fünf Ausgaben in diesem Jahr fanden sich Beiträge zur Frauengeschichte wie etwa der Artikel zu den Kämpferinnen für das Frauenstimmrecht, Iris von Roten und Marthe Gosteli, Artikel zu den aktuellen Frauenthemen wie etwa die AHV-Reform oder der offene Brief der Frau-



endachorganisationen mit der Forderung nach besserer Vertretung der Frauen im Bundesrat.

Aber auch aktuelle Informationen aus dem Dachverband, das weitere Vorgehen in Niederlenz und wichtige Neuerungen in der Vereinsarbeit wie etwa rechtliche Fragen rund um Websites wurden thematisiert. Ebenso wichtig war aber, auch die Sektionen zu Wort kommen zu lassen und ihre Projekte oder Veranstaltungen vorzustellen. Ob die gelungene 90. Hauptversammlung des Frauenvereins Ostermundigen, das Repair-Café der Sektion Wohlen (BE), die Weihnachtskarten-Idee der Sektion Stadt Luzern oder die Feier von 175 Jahren Frauenverein Liestal und ihr einzigartiges White Dinner; alle Berichte waren inspirierend und haben die eine oder die andere Leserin begeistert. **Vielen herzlichen Dank dafür.**

Das Ressort Marketing und Kommunikation lebt vom Austausch. Scheuen Sie sich also nicht, uns Ihre Fragen oder Vorschläge zukommen zu lassen. Wir sind gespannt auf gute Ideen und spannende Projekte, die Sie in Ihren Sektionen entwickeln und realisieren. Lassen Sie sich auch andere daran teilhaben und von Ihren Erfahrungen profitieren. Der Zentralvorstand bietet Ihnen gerne eine geeignete Plattform an und freut sich über Ihre Beiträge.

Jana Fehrensén
Ressort Kommunikation und Marketing

Hindernisse machen das Leben interessanter

Im letzten Jahresbericht haben wir die Haftpflichtlösung für die Sektionen erwähnt. Nachdem uns die AXA-Winterthur-Versicherung den Vertrag auf Ende 2018 gekündigt hatte, ohne dass wir die Möglichkeit hatten, mit dem Angebot zu starten, standen wir wieder am Anfang.

Jeder Rückschlag kann auch etwas Positives mit sich bringen. So gelang es mir, mit der Generali-Versicherung einen kompetenten Partner zu finden, welcher unserem Wunsch nach einer Dachverbandslösung entsprach.

Wir sind jetzt in der Lage, alle dachverbandstreuenden Sektionen mit einer Haftpflichtlösung zu bedienen, welche für die einzelnen Sektionen kostenlos ist. Wer die Versicherung nutzt und wer nicht, liegt im Ermessen der einzelnen Frauenvereine.

Ich habe wiederum unsere altbewährten Kursangebote wie «Vereinsleitung» für neue oder zukünftige Vorstandsfrauen und den Kurs «Finanz- und Rechnungswesen» für Finanzverantwortliche in den Sektionen angeboten. Dieses Jahr wurden die Kursangebote nicht sehr gross genutzt und ich musste leider drei Kurse absagen.

Viele Frauenvereine sind immer wieder enttäuscht, dass ihre Berichte, welche sie mit viel Engagement schreiben, in den meisten Printmedien nicht veröffentlicht werden. Dies hat mich dazu veranlasst, einen Kurs anzubieten, welcher den Teilnehmerinnen ermöglichen soll zu verstehen, wie die Medienlandschaft «tickt» und wie der Bericht auf Interesse stossen könnte. Zwei Termine standen zur Auswahl, doch leider musste ich mangels Interesse beide Kurse absagen. Ich versuche es im 2019 erneut, denn ich bin vom Kursinhalt überzeugt.

Sie sehen, wir sind bemüht, Angebote zu lancieren und freuen uns über Inputs aus der Basis. Bringen Sie Wünsche, Anregungen und Ideen und ich versuche, diese möglichst zu machen. **Ganz nach dem Motto: «Gemeinsam sind wir stark».**

Esther Hug

Ressort Mitgliederdienste

Lokal verankerte Pächterin für das Areal Altfeld

Im ersten Halbjahr 2018 war der grosse Teil des zeitlichen Aufwands auf die Stilllegung des BBZ fokussiert, was mit der Schliessung der Schule im Herbst ein Ende erfuhr. Die Zeit danach bedingte verstärkte und umfassende rechtliche Abklärungen, die teilweise bis heute noch laufen.

Der Schulvorstand mit seiner Crew hat per Ende dieses Jahres das gesamte Areal geräumt, Unnützes entsorgt und ihm bis dato eine vorbildliche Pflege angeeignet lassen. Ueli Meyer (Schulvorstandspräsident) und Peter Stadelmann (ehemaliger Betriebsleiter) verdienen dafür unseren aufrichtigen Dank.

Der REALIT TREUHAND AG wurde die Wiedervermietung der freiwerdenden Flächen des BBZ-Areals Dorf übertragen. Diese ist etappenweise per 1.10.2018 resp. 1.1.2019 oder nach Auslaufen der bestehenden Mietverträge geplant. Zugleich wurde mit derselben Firma ein Bewirtschaftungsvertrag ausgehandelt.

Die Mietverträge mit Jardin Suisse Aargau, mit dem Aargauischen Turnverband und mit den Mietern der Wohnungen im Grundstein laufen fort.

Die Verpachtung des Areals Altfeld, in der Landwirtschaftszone liegend, hat intensive und langdauernde Absprachen mit der Abteilung Landwirtschaft des Kantons Aargau bedingt. Beantragt wurde unsererseits die Grundbuchlöschung der Anmerkung Ausnahmegewilligung mit Auflagen, ID.007-2011/002621. Damit ist der SGF definitiv von der Pflicht zur Erhaltung der Betriebseinheit entbunden. Zudem ersuchten wir um eine verkürzte Dauer des Pachtvertrages mit JSA bis 31.12.2019; üblich sind im Minimum sechs Jahre.

Am 3.10.2018 konnten wir mit Frau Brigitte Vogel, ehemalige Schulleiterin des BBZ, einen ordentlichen Pachtvertrag für das Areal Altfeld, gültig ab 1.1.2020, abschliessen; das ist aus der Sicht des SGF höchst erfreulich, erhalten wir doch eine Pächterin, die mit den lokalen Gegebenheiten bestens vertraut ist.

Die Freiwilligenarbeit ist der Kitt unserer Gesellschaft; sie könnte zur Schlüsseltugend des 21. Jahrhunderts werden (Zitat Beat Bühlmann).

Annemarie Haller

Ressort Liegenschaften





Von Magden, der Habsburg und einem Diamanten



Ab Februar war der AGF-Vorstand unterwegs bei Besuchen der Vereinsversammlungen der Aargauer Sektionen; eine schöne Aufgabe, die uns immer wieder bewundernd staunen lässt über die Vielfalt der Aktivitäten unserer Sektionen.

Nach einem milden Frühling durften wir uns am 3. Mai im BBZ Niederlenz zur 79. AGF Jahresversammlung treffen. Ausgerechnet an diesem Tag machten Sonne und Wärme Pause und der Tag zeigte sich kalt und regnerisch. Die Versammlung war im Ökonomiegebäude im Altfeld geplant...

Umsichtig, wie sich das BBZ-Team um Brigitte Vogel immer wieder bewiesen hat, wurden für unsere Versammlung kurzfristig ein Zelt, Tische und gepolsterte Stühle in den Innenraum gestellt sowie eine Bauheizung installiert. Wir brauchten trotz empfindlich kühlen Temperaturen während unserer Versammlung im wunderschön geschmückten Gebäude mit «Innenleben» nicht zu frieren! Nach einer reichhaltigen Spaghettata teilten sich die Delegierten und Gäste auf drei Workshops auf – einheimischer SuperFood, ein Spaziergang mit der Kräuterfrau Maja Stürmer oder Nähen einer Einkaufstasche im ModeElle. Es war ein rundum toller und gelungener Tag und wir danken unseren Gastgebern nochmals von ganzem Herzen.

Am 26./27. Mai 2018 verabschiedete sich das BBZ Niederlenz mit einer grossartigen Darnière von der Öffentlichkeit. Für zwei Tage lief der Betrieb nochmals zu Höchstform auf und gab den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich von diesem einmaligen Werk zu verabschieden. Adieu BBZ Niederlenz – ihr werdet fehlen.

Anfang Juni 2018 waren wir mit dem Brockiclubtreffen zu Gast in Magden. Die Magdenerinnen betreiben unter anderem an zwei Standorten im Dorf eine Haushalt- und eine Möbelbrocki. Das Rahmenprogramm führte die Teilnehmenden ins Dorfmuseum im kürzlich sanft renovierten Taunerhaus «Leopold's Karl's Haus» mit einer Führung im dazugehörigen Garten.

Selbstverständlich standen auch die beiden Brockis auf dem Programm und es blieb den Teilnehmenden genügend Zeit zu stöbern und «chrömlen» (einkaufen). Das anschliessende Nachtessen bot weitere Gelegenheit zum Austausch.

Das Habsburgtreffen stand unter dem Thema «Sophie Hämmerli-Marti». Unsere Vizepräsidentin Heidi Schölly und die Märchenerzählerin Elisabeth Eberle brachten den Teilnehmenden das Leben und Werk der wunderbaren Aargauer Mundartdichterin, deren 150. Geburtstag im Jahr 2018 gefeiert wurde, näher. Der anschliessende Austausch wurde rege genutzt und der schöne Abend klang mit einem gemeinsamen Nachtessen im stimmungsvollen Rittersaal der Habsburg aus.

Im Alters- und Pflegeheim «Sennhof» in Vordemwald trafen wir uns zur jährlichen Präsidentinnenkonferenz/Herbstzusammenkunft. Eine Führung durch den neuen Annexbau «Diamant» (Demenzabteilung) eröffnete die Zusammenkunft. An dieser werden traditionell die scheidenden Präsidentinnen mit einem kleinen Präsent geehrt und die neuen mit einer AGF-Königin in der AGF-Runde begrüsst. Auf Antrag des Vorstandes beschloss die Versammlung, die Zusammenkunft neu «Herbstkonferenz» zu nennen, da der bisherige Name immer wieder zu Verwirrung geführt hat.

Eine grosse Freude war es für uns, dass Ende Juli 2018 über 90 Prozent der ModeElle-Infrastruktur an das junge StartUp NUNO des amis übergeben werden konnte. Ein Dankeschön an den Schulvorstand des BBZ Niederlenz, dass dies überhaupt möglich wurde. Anfang August starteten die beiden Frauen in die Selbstständigkeit. Folgen Sie NUNO des amis auf ihrer Webseite (www.nunodesamis.ch), bzw. auf Facebook und Instagram.

Barbara Ducceschi

Präsidentin AGF



Vereint in die Zukunft

Die Mitgliederversammlung 2018 tagte in der schön geschmückten Mehrzweckhalle St. Stephan. Mit dem fröhlichen Gesang der Jungjodlergruppe wurden wir herzlich empfangen.

98 Delegierte aus 45 Sektionen nahmen den Weg ins Oberland unter die Räder. Vreni Wolf, Regionalvertreterin von Bern/Freiburg, wurde nach 13 Jahren im Vorstand gebührend verabschiedet und erhielt von Jana Fehrensen, Vizepräsidentin des Zentralvorstandes, die silberne Ehrennadel als Dank und Anerkennung ihrer Leistungen.

Jrene Wittwer, Präsidentin Frauenverein Langnau, und Karin Biffiger, Präsidentin Frauenverein Roggwil, wurden neu in den Vorstand gewählt.



Von links nach rechts:

Karin Biffiger, Elisabeth Kaufmann, Jrene Wittwer, Vreni Wolf

Wegen Auflösung des Vereins und Nachwuchsproblemen traten vier Sektionen aus dem Zusammenschluss aus. Ein Einzelmitglied durften wir aufnehmen.

Zum Schluss hielt die ehemalige Präsidentin Brigitte Fuchs einen spannenden Rückblick auf 80 Jahre Zusammenschluss der Frauenvereine der Kantone BE/FR.

Präsidentinnen-/Vorstandsmitgliedertreffen, 18. Oktober

Mit grosser Freude durften wir 65 Frauen im Pöstli in Steffisburg begrüßen. Herr Philipp Reichen hielt ein spannendes Referat über die Frau als Führungsperson. Das Treffen findet nächstes Jahr neu im Kirchgemeindeaal in Uetendorf statt.

Jahresthema

Während zwei Jahren unterstützten unsere Mitglieder, das Jahresthema DEBRA Patientenorganisation für Schmetterlingskinder. Nun können wir der Stiftung 17'080 Franken überweisen. Für das nächste Jahresthema (2019 + 2020) werden wir die Ronald McDonald-Stiftung berücksichtigen.

Jubiläen im 2018

Wir gratulieren:

- 150 Jahre FV Wattenwil
- 100 Jahre FV Frutigen
- 100 Jahre FV Gemeinsam für Biglen
- 100 Jahre FV Münsingen
- 100 Jahre FV St. Stephan
- 100 Jahre FV Twann
- 90 Jahre FV Münchenbuchsee
- 90 Jahre FV Ostermündigen
- 75 Jahre FV Lützelflüh

Danke

Wir danken dem Zentralvorstand für die positive und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kantonalpräsidentinnen.

Elisabeth Kaufmann

Präsidentin SGF BE/FR





Wunderbare Erinnerungen ans vergangene Jahr

Meteo Schweiz am 19. Sept 2018: Die Sonne hat ihr Soll bereits erfüllt. In vielen Gebieten könnte bis Ende des Jahres die Sonne nicht mehr scheinen und trotzdem würde das Jahr bezüglich der Sonnenscheindauer im langjährigen Durchschnitt liegen. Mit dieser wunderbaren Erinnerung beschliessen wir das sonnige Jahr 2018.

Regionaltreffen

Die Regionaltreffen wurden in den Sektionen Wil, Niederurnen und Berneck vortrefflich organisiert. Alle Treffen durften bei herrlichem Wetter und herzlicher Gastfreundschaft genossen werden. Herzlichen Dank Allen fürs Mitmachen und das gute Gelingen.

Sammelprojekt

Das Sammelprojekt 2017/2018 wurde diesen Sommer abgeschlossen. Dem Verein KINDERSPITEX Joël Mühlemann – Ostschweiz konnten 9400 Franken übergeben werden.

Der Verein bietet professionelle Unterstützung in der Pflege von Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie in der Beratung der Angehörigen. Nicht alle Pflegeleistungen sind finanziert, weshalb der Verein auf Spenden angewiesen ist. So hat sich Monika Kreis bei der Übergabe des Checks sehr über den grosszügigen Beitrag gefreut und sich im Namen des Vereins herzlich bedankt.

Jahresversammlung 12. September 2018 in Marbach

Nicole Ruppanner begrüsst Frauen aus elf Sektionen und lud zu einer Führung durch die Mosterei Kobelt ein. Nach Apéro und Imbiss wurde die Jahresversammlung kurz und bündig im evangelischen Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Das neue Sammelprojekt «Solidaritätsfond Ostschweiz» wurde vorgestellt; Esther Hug brachte Versicherungs-News aus dem Dachverband und ohne grosse Diskussionen konnte die Versammlung geschlossen werden. Zum gemütlichen Ausklang spazierten die Frauen zum Schloss Weinstein. Auf der Terrasse mit wundervollem Ausblick über das Rheintal wurde ein feines Nachtessen serviert und es blieb Zeit, sich untereinander auszutauschen. Vielen Dank den «Frauen Marbach» für das Gastrecht und die tolle Organisation.



Monika Kreis (Kinderspitex) bedankt sich herzlich bei Ursi Grob, Jeannette Lapp Bösch und Martha Koller (Vorstand SGF SG/AR) v.l.n.r.

Sektionen

Immer wieder ist es schwierig, neue Vorstandsmitglieder zu finden. Es darf aber keinesfalls vergessen werden, wieviel Freude und wertvolle Begegnungen ein Mitmachen im Vorstandsteam bringen kann.

Also - Motivieren wir unsere Mitglieder zum Mitmachen.

Im Namen des Kantonalvorstandes danke ich allen engagierten Vorstandsfrauen in den Sektionen für ihr Engagement im Verein. Dieses Engagement motiviert auch mich, positiv in die Zukunft zu schauen und viel Energie für unseren «SGF-miteinander unterwegs» einzubringen.

Ursi Grob

Präsidentin St. Gallen / Appenzell AR



Engagiert und dynamisch bis hin zur Webseite



Ein gemischtes Jahr liegt hinter uns. Einerseits mussten wir das Ausscheiden von zwei Sektionen hinnehmen, andererseits haben unsere Mitglieder wieder eine grossartige Summe für die Jahresaufgabe zusammengetragen.

Die Sektion Münchwilen hat sich neu ausgerichtet. Sie heisst jetzt «Treffpunkt Münchwilen». Damit einher ging ihr Ausscheiden aus unserem Kantonalverband. Die Sektion Aadorf hat sich nach 121 Jahren aufgelöst. Leider konnten die sieben neugewählten Vorstandsfrauen die Mitglieder mit ihren Anlässen nicht erreichen. Deshalb haben sie sich entschlossen zurückzutreten. Da sich niemand für die Vorstandsarbeit finden liess, löste sich der Verein auf.

Zu den bedauerlichen Nachrichten gehört der Beschluss der Sektion Weinfelden, aus dem SGF auszutreten. Sie konnten sich mit der Politik des SGF nicht mehr identifizieren.

An den drei von uns organisierten Anlässen ist die Stimmung unter den Teilnehmer/innen jeweils ausgesprochen gut. An der **Frühlingstagung** konnten wir den Verein Kompass in Bischofszell besichtigen. Er bietet für Arbeitslose dreimonatige Programme zur Arbeitsintegration an. Dazu gehören Ausbildungsplätze in den eigenen Werkstätten, Deutschkurse und Unterstützung bei der Stellensuche. 2017 konnten 52% der Teilnehmenden vermittelt werden.

Die **Herbsttagung** fand im Verein für Sprachheilschule in Märstetten statt. Die Teilnehmer/innen erhielten Einblick in die Geschichte, die Räume und die Philosophie der Sprachheilschule. Sie konnten sich überzeugen, dass die Lehrpersonen und der Vorstand sich mit viel Herzblut für ihre Schüler engagieren.

Die Übergabe des Checks der **Jahresaufgabe** 2017/2018 an den Fonds für Mutter und Kind fand beim anschliessenden feinen Apéro statt. Es kamen 38'520 Franken zusammen. An der folgenden Jahresversammlung wurde der Ausbau des Werkraumes für die Sprachheilschule Märstetten als neue Jahresaufgabe bestimmt.

Die **Jahresversammlung** wurde dieses Jahr von der Sektion Dussnang organisiert. Rund 80 Personen fanden sich in der liebevoll geschmückten Hörnlhalle in der südlichsten Ecke des Kantons Thurgau ein. Es freut uns sehr, dass unsere Präsidentin des SGF, Béatrice Bürgin, keine Mühe scheute, um uns zu besuchen. Für den Vorstand konnte mit Claudia Hungerbühler ein neues Turnusmitglied gewonnen werden. Sie wird die Verantwortung für die Finanzen von Theres Sutter übernehmen. Leider konnte trotz intensiver Suche und zwei Inseraten keine neue Präsidentin oder ein neuer Präsident für den TGF gefunden werden. Die Schreibende liess sich deshalb nochmals zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen wählen, verbunden mit der dringenden Bitte um Entlastung.

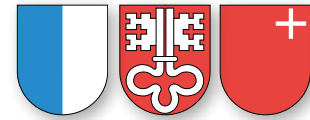
Bernadette Glesti konnte eine neue Website, die Smartphone-tauglich ist, vorstellen.

Unter **www.tgf-frauenverein.ch** finden sich eine Vielzahl an Informationen über unseren Verband.

Katrin Schlaginhaufen

Präsidentin TGF





Stabsübergabe und ein bunter Strauss an Aktivitäten

130. Generalversammlung in einer Männerdomäne

Die Jubiläums-GV feierten wir als VIP-Gäste in der «swissporarena», dem grossen Luzerner Fussballstadion, und liessen uns in die Geheimnisse vor und hinter den Kulissen einweihen. Infolge Amtszeitbeschränkung musste Barbara Gysi-Sidler das Präsidium weitergeben. Sie hat während 16 Jahren im Vorstand, davon acht als Präsidentin, mit hohem Engagement gewirkt und den SGF in vielen Gremien kraftvoll vertreten. Barbara wurde von den Mitgliedern und den vielen Gästen mit Standing Ovations verabschiedet. Ruth Aregger kann von ihr einen bestens organisierten Verein mit motivierten Vorstandsfrauen und Sektionspräsidentinnen übernehmen. Barbara Gysi-Sidler bleibt dem SGF als Präsidentin der Sektion Stadt Luzern und als Vertreterin bei Benevol Luzern weiterhin erhalten.

Aktivitäten des SGF Zentralschweiz

Am Präsidentinnen-Treff informierten sich die Sektionspräsidentinnen über die interessante und berührende Arbeit des Care Teams des Kantons Luzern. Das Interesse war gross und die Referentin Sabine Buchli Haldermann konnte viele Fragen aus der Runde beantworten.

Unsere Vernetzungs-Tagung im Herbst war der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia Zentralschweiz gewidmet. Ausgerüstet mit Leuchtwesten erhielten wir Einblick in die Bunker mit der zu verbrennenden Ware, bestaunten den riesigen Greifarm, der diese in die Brennöfen verteilt, sowie das 1000° heisse Feuer im Ofen. 240'000 Tonnen Abfall werden in einem Jahr verbrannt. Die Führung regt an, die eigenen Verbrauchs- und Entsorgungsgewohnheiten zu überdenken.

Über das Leben und Wirken von Marthe Gosteli (Gründerin des Gosteli-Archivs) liessen wir uns von Franziska Rogger, Historikerin und Autorin, informieren und inspirieren.

Nach festgelegten Kriterien unterstützen wir Frauen in finanziellen Notlagen mit kleinen Beiträgen. Dieses Jahr konnten wir neun Frauen mit einem Zustupf etwas Luft verschaffen.

Wir betreiben die Auswahl und den Versand der SGF-Werbeartikel für die gesamte Schweiz. Neu im Sortiment sind ein Brillentuch und die SGF-Anstecknadel. Alle Artikel, mit Bildern dokumentiert, und die Preisangaben sind zu finden unter www.sgf-zentralschweiz.ch/angebote/werbeartikel. Bestellungen nimmt unser Sekretariat gerne entgegen.



Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

SKF Luzern, freiraum Anlauf- und Koordinationsstelle für Frauen und Männer sowie Zonta Club Luzern Landschaft: Zusammen mit diesen drei Organisationen führen wir den Kurs «Wegweiser» für Frauen zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung durch. Der aktuelle Kurs startete am 20. Oktober 2018 in Sursee.

Benevol Luzern: Unsere Vertreterin Barbara Gysi-Sidler konnte zusammen mit einer hochkarätigen Jury aus kantonalen und nationalen Politikerinnen und Politikern den Prix Benevol 2018 an fünf Organisationen übergeben. Es handelt sich dabei um Menschen, die sich in ausserordentlicher Weise freiwillig engagiert haben.

Kinderheim Hubelmatt, Luzern: In dieser vom SGF initiierten Institution sind wir als Mitglied des Stiftungsrates stets präsent. Das Kinderheim ist – eigentlich leider – stets gut besetzt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für das 100-Jahr-Jubiläum im 2019.

Runder Tisch Asyl, Luzern: Auf Initiative des Kantons Luzern haben wir uns zweimal mit anderen Organisationen am Runden Tisch Asyl getroffen, wo über den neuesten Stand der Asylpolitik und über geplante Veranstaltungen der Aktionswoche Asyl informiert wird. Zusammen mit dem SKF Luzern und dem Islamischen Frauenverein Luzern haben wir den Austausch- und Diskussionsabend «Frau trifft Frau» organisiert.

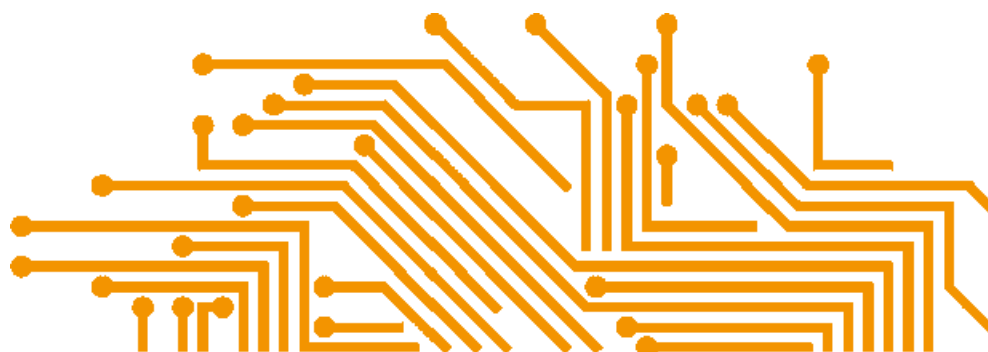
Aktivitäten der Sektionen

In den Sektionen Goldau, Hergiswil NW, Kriens und Escholzmatt wurden neue Präsidentinnen gewählt. Es ist sehr erfreulich, dass sich engagierte Frauen für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen. Trotzdem sind Fusionen mit anderen Vereinen ein Zeichen der Zeit. So befinden sich momentan die Sektionen Triengen, Neuenkirch und Wolhusen im Fusionsprozess mit anderen Frauenvereinen ihrer Gemeinden. Unsere 18 Sektionen sind sehr vielfältig und in unterschiedlichen Bereichen gemeinnützig tätig.

Ruth Aregger

Präsidentin SGF Zentralschweiz

Neuorientierung



Im Berichtsjahr stellte der Stiftungsrat der SSAB die Weichen neu. Er beantragte der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht die Aufhebung der Stiftung. Die Aktivitäten werden aber im rund 80 Organisationen umfassenden Netzwerk fortgeführt. Die bisherigen Ziele können so weiterhin erreicht werden.

Die Digitalisierung wirkt sich in sämtlichen Lebensbereichen aus. Wir Frauen sind in unseren Familien, am Arbeitsplatz und in unserem gesellschaftlichen Wirken direkt betroffen. Besonders wichtig sind die Auswirkungen der neuen Technologien im Bildungswesen, in der Ausbildung unserer Kinder und in unserer persönlichen Weiterbildung.

Mit diesen Fragen, den Chancen und Risiken bei der Nutzung neuester Technologien im Bildungswesen, befasste sich die SSAB. Mangels finanzieller Ressourcen arbeitete sie ehrenamtlich und über ihr Netzwerk, in dem der SGF von Anfang an, seit nunmehr über 25 Jahren, mitwirkte. Dank ihrer bisherigen Aufbauarbeit und der wachsenden Bedeutung der Digitalisierung gelang es nun, die SSAB-Aktivitäten in Mitgliedsorganisationen hineinzutragen, die diese erfolgversprechend fortführen können. Sie werden hierbei weiterhin mit ehrenamtlicher Arbeit aus dem SSAB-Netzwerk unterstützt.

Die wichtigste Aktivität der SSAB bestand in der Organisation von jährlichen Tagungen. Mit der im Jahr 2018 vorbereiteten fünften März-Tagung, anberaumt auf 14.3.2019, schliesst die SSAB ihre aktuelle Tagungsserie. Sie wirkt aber bereits ehrenamtlich bei der Vorbereitung der Tagungen ab 2020 mit, für die eine Vereinbarung mit einer neuen Trägerschaft abgeschlossen wurde. Die Tagungen sind auf der SSAB-Homepage dokumentiert: www.ssab-online.ch/mrz_tag/mrz_de_2019.html

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Eidgenössische Stiftungsaufsicht dem Antrag auf Aufhebung im Verlauf des Sommers 2019 zustimmt. Anschliessend wird die Homepage der SSAB als Archivseite neu gestaltet und aufgeschaltet bleiben. Link zur SSAB-Homepage: www.ssab-online.ch.

Dr. Hanna Muralt Müller

Delegierte für das SSAB-Netzwerk



Schweizerische Stiftung für
audiovisuelle Bildungsangebote SSAB

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven

Aktiven		2018	2017
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Flüssige Mittel (Dachverband, Fonds)	a)	784'839	779'372
Flüssige Mittel (Liegenschaften)	a)	65'687	151'381
Finanzanlagen	b)	-	-
Forderungen gegenüber Dritten		721	-
Guthaben Verrechnungssteuer		-	525
Forderungen	c)	721	525
Aktive Rechnungsabgrenzungen	d)	9'850	27'831
UMLAUFVERMÖGEN		861'096	959'109
Liegenschaften (Internat, Wurmhaus)		1'105'000	1'122'000
Ökonomiegebäude		387'000	390'000
Schulhaus		1'706'000	1'759'000
Grundstein (Atelier)		1'332'000	1'353'000
Grundstück Rodel		300'000	300'000
Immobilien	e)	4'830'000	4'924'000
ANLAGEVERMÖGEN		4'830'000	4'924'000
TOTAL AKTIVEN		5'691'096	5'883'109



Bilanz per 31. Dezember

Passiven

Passiven		2018	2017
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Verbindlichkeiten aus Leistungen		7'599	626
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'723	12'649
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		24'000	141'000
Kurzfristiges Fremdkapital	f)	41'322	154'275
Darlehen		218'500	242'500
Hypotheken		2'000'000	2'000'000
Zukünftige Aufgaben des ZV		13'912	14'531
Unterhalt Liegenschaften		23'100	23'100
Ausfinanzierung Kt. AG		50'825	94'825
Rückstellungen	g)	87'837	132'456
Langfristiges Fremdkapital	f)	2'306'337	2'374'956
Solidaritätsfonds, ehemals 'Neue Armut'		87'131	86'591.00
Fonds Unwetter Schweiz		7'787	7'787.00
Fonds zuk. Sektionsaufgaben		58'540	66'574.00
Fondskapital	h)	153'458	160'952.00
FREMDKAPITAL INKL. FONDSKAPITAL		2'501'117	2'690'183.00
Kapital Fonds Sonnenhalde	i)	1'000'000	1'000'000
Zinsen Fonds Sonnenhalde	j)	348'111	348'110
Grund- u. Gebundenes Kapital		1'348'111	1'348'110
Freies Kapital Dachverband		178'619	191'100
Jahresergebnis		-981	-12'481
	k)	177'637	178'619
Freies Kapital Liegenschaften		1'666'197	1'638'462
Jahresergebnis		-1'965	27'735
	k)	1'664'231	1'666'197
Freies Kapital		1'841'869	1'844'816
ORGANISATIONSKAPITAL		3'189'979	3'192'926
TOTAL PASSIVEN		5'691'096	5'883'109

Erfolgsrechnung 2018

Dachverband

Erfolgsrechnung Dachverband		Budget 2018	2018	2017
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Anzahl Mitglieder/Beitrag CHF 4.00		37'700	36'861	40'395
Ertrag				
Beiträge Sektionen	1.)	150'800	147'806	161'580
Beiträge Einzelmitglieder		3'500	3'675	3'520
Freiwillige Beiträge, Spenden	2.)	400	720	400
Zins- und Wertschriftenertrag		200	160	217
Total Ertrag		154'900	152'361	165'717
Aufwand				
Generalversammlung		13'000	13'221	15'640
Jahresbericht		4'000	4'279	5'670
Sektionsauslagen		5'500	5'631	5'494
Jur. Beratungen der Sektionen		2'000	1'667	1'233
Weiterbildung	3.)	3'000	779	3'566
GV und Sektionen		27'500	25'575	31'603
Marketing		5'000	4'915	10'084
SGF Aktuell		7'500	6'693	6'842
Frau und Gesellschaft	4.)	3'000	792	1'470
Homepage		3'000	2'558	2'786
Projekt Reka		-	-	8'127
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit		18'500	14'957	29'309
Vorstands- und Kommissions-Sitzungen		51'500	47'446	50'751
Sekretariat und Buchhaltung		59'000	57'046	57'142
Rechts- und Revisionsaufwand		4'000	4'065	1'902
Allgemeiner Büroaufwand	5.)	7'500	3'052	6'291
Beiträge an andere Institutionen		1'200	1'200	1'200
Verwaltungsaufwand		123'200	112'809	117'286
Total Aufwand		169'200	153'342	178'198
Jahresergebnis Dachverband		-14'300	-981	-12'481

Erfolgsrechnung 2018

Liegenschaften

Erfolgsrechnung Liegenschaften		Budget 2018	2018	2017
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Ertrag				
Ertrag Wurmhaus		7'100	7'116	7'116
Ertrag Grundstein		75'900	75'900	80'175
Ertrag Liegenschaften BBZ		93'000	95'250	154'500
Ausfinanzierung Kt. AG	7.)	80'000	44'000	-
Zins- und Wertschriftenertrag		-	-	1'500
Total Ertrag		256'000	222'266	243'291
Aufwand				
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	8.)	20'000	15'468	25'955
Unterhalt Liegenschaften		28'400	25'141	20'163
Liegenschaftsverwaltung	9.)	-	5'266	-
Sanierung Grundstein		-	-	1'083
Hypothekarzinsen		46'000	46'000	46'000
Darlehenszinsen	10.)	4'500	4'814	4'253
Versicherungen		4'000	4'588	2'280
Abschreibungen Liegenschaften		94'000	94'000	96'000
Projekt «Areal Niederlenz»	11.)	40'000	28'954	19'822
Total Aufwand		236'900	224'231	215'556
Jahresergebnis Liegenschaften		19'100	-1'965	27'735

Kapitalnachweis 2018

Veränderung Kapital

	1.1.2018	Zuweisungen	Verwendungen	31.12.2018
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Veränderung Fondskapital				
Solidaritätsfonds, ehemals 'Neue Armut'	86'591	2'000	-1'460	87'131
Fonds 'Unwetter Schweiz'	7'787	-	-	7'787
Fonds 'Zukünftige Aufgaben d. Sektionen'	66'574	-	-8'034	58'540
Total	160'952	2'000	-9'494	153'458
Veränderung Organisationskapital				
Fonds 'Sonnenhalde'	1'000'000	-	-	1'000'000
Zinsen Fonds 'Sonnenhalde'	348'110	-	-	348'110
Freies Kapital Dachverband	178'619	-	-981	177'638
Freies Kapital Liegenschaften	1'666'197	-	-1'965	1'664'232
Total	3'192'926	-	-2'946	3'189'980
Veränderung Rückstellungen Liegenschaften				
Ausfinanzierung Kanton Aargau	94'825	-	-44'000	50'825

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Bilanz

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957-962) erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Grundsätze angewendet. Im Sinne der wirtschaftlichen Betrachtung wurde die Gliederung der Fonds an die Rechnungslegung Swiss GAAP FER21 angelehnt. Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht angezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Die vorliegende Erfolgsrechnung wird analog der beiden Tätigkeitsbereiche Dachverband und Liegenschaften in zwei Teilen dargestellt. Die einzelnen Ergebnisse werden gesondert im Organisationskapital dargestellt.

Diese Anpassung der Gliederungsvorschriften erfolgt in Übereinstimmung mit Art. 958c Abs. 3 OR.

- a) Diese Position umfasst liquide Mittel bei der Postfinance und Hypothekbank Lenzburg. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.
- b) Wir verfügen per 31. Dezember über keine Wertschriften (Kapitalanlagen mit einer Laufzeit bis 1 Jahr).
- c) Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten – keine Wertberichtigung notwendig.
- d) Diese Position umfasst die periodengerechte Rechnungsabgrenzung der Aufwand- und Ertragskonti. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.
- e) Die Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger degressiver Abschreibung vom Buchwert bilanziert. Zur Sicherung der eigenen Verbindlichkeiten (Darlehen und Hypotheken) sind folgende Liegenschaften verpfändet: Schulhaus Buchwert CHF 1'706'000; Grundstein Buchwert CHF 1'332'000.
- f) Kurz- und langfristiges Fremdkapital, die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.
- g) Rückstellungen wurden gebildet für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen, bei denen das Bestehende bzw. die Verursachung wahrscheinlich und die Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar ist.
- h) Die Zahlen wurden 2017 erstmals hinsichtlich der Gliederung an das neue Rechnungslegungsgesetz und in Anlehnung an Swiss GAAP FER21 angepasst. Das Fondskapital ist wie folgt entstanden:
 - Fonds 'Unwetter Schweiz': Spende aus der Sammelaktion zum Unwetter im 2005.
 - Solidaritätsfonds, ehemals Fonds 'Neue Armut': Spende von COOP und Dr. Imboden-Kaiser-Stiftung und Sektionen.
 - Fonds 'Zukünftige Aufgaben der Sektionen': Spende(n) von Stiftung PRO PATRIA und Sektionen.

- i) Die Zahlen wurden 2017 hinsichtlich der Gliederung an das neue Rechnungslegungsgesetz und in Anlehnung an Swiss GAAP FER21 angepasst. Das Kapital ist aus dem Verkaufserlös der Immobilie 'Heim für Mutter u. Kind' in Unterägeri entstanden. Das Kapital 'Sonnenhalde' soll erhalten bleiben.
- j) Die Zahlen wurden 2017 hinsichtlich der Gliederung an das neue Rechnungslegungsgesetz und in Anlehnung an Swiss GAAP FER21 angepasst. Das Kapital resultiert aus der Verzinsung des Grundkapitals 'Sonnenhalde'. Die Verwendung der Zinsen ist für die Arbeit im SGF bestimmt. Auf eine Verzinsung des Kapitals im 2018 wurde verzichtet, da das Zinsniveau für Spareinlagen bei 0% liegt.
- k) Diese Positionen umfassen die im Rahmen der statutari-schen Zwecke des SGF-Dachverbandes einsetzbaren Mittel. Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren nicht über 10.

Erfolgsrechnung

- 1.) Einige Sektionen haben weniger Mitglieder, deshalb sind die Beiträge tiefer als budgetiert.
- 2.) Ein Mitglied der GPK hat auf die Sitzungsentschädigung verzichtet.
- 3.) Die Angebote der Weiterbildung wurden wenig genutzt.
- 4.) Weniger Sitzungen und eine Rückerstattung sind der Grund für die tieferen Kosten.
- 5.) Briefpapier und Couverts waren genügend an Lager.
- 7.) Für den effektiven Verlust von CHF 46 965.35 wurden CHF 44 000.00 aus der Rückstellung «Ausfinanzierung Kt. Aargau» entnommen.
- 8.) Die Entschädigung für die Aufwendungen des Schulleiters des BBZ zugunsten des SGF wurde per 1. Juli 2018 um die Hälfte reduziert.
- 9.) Entschädigung zugunsten des professionellen Liegen-schaftsverwalters für die Monate September bis Dezem-ber.
- 10.) Die Darlehen der Sektionen wurden mit 1.31% entschädigt.
- 11.) Die Kosten für juristische Abklärungen, Expertisen und Aufwendungen der Ressorts Liegenschaften und Finan-zen wurden tief gehalten.

Karin Büchli

Ressort Finanzen

Rechenschaftsbericht der GPK 2018

z.H. der Generalversammlung SGF 2019

**Marie-Anna Baumann kehrte zurück in die GPK, Karin Büchli wurde an der letzten Generalversammlung neu in den Zentralvorstand gewählt.
Die GPK setzt sich wie folgt zusammen: Beatrice Flury (Präsidentin), Marie-Anna Baumann, Cornelia Boss**

Die GPK traf sich zu vier Sitzungen. Sie wurde zu einer Sitzung zur direkten Orientierung über die Geschäfte des Zentralvorstandes nach Lenzburg eingeladen. Zusätzlich tagte die GPK an einer Sitzung in Zürich mit dem ZV zusammen und den Kantonspräsidentinnen. Zu sämtlichen Sitzungen wurde ein Beschluss- und Ergebnisprotokoll geführt.

Auch im Geschäftsjahr 2018 standen die Themen «Schliessung des BBZ und Nutzung/Sanierung der Liegenschaften und Areals» im Vordergrund.

Im Weiteren hat die GPK die in Art. 25 Statuten aufgeführten Geschäfte im Berichtsjahr 2018 geprüft und nimmt dazu wie folgt Stellung:

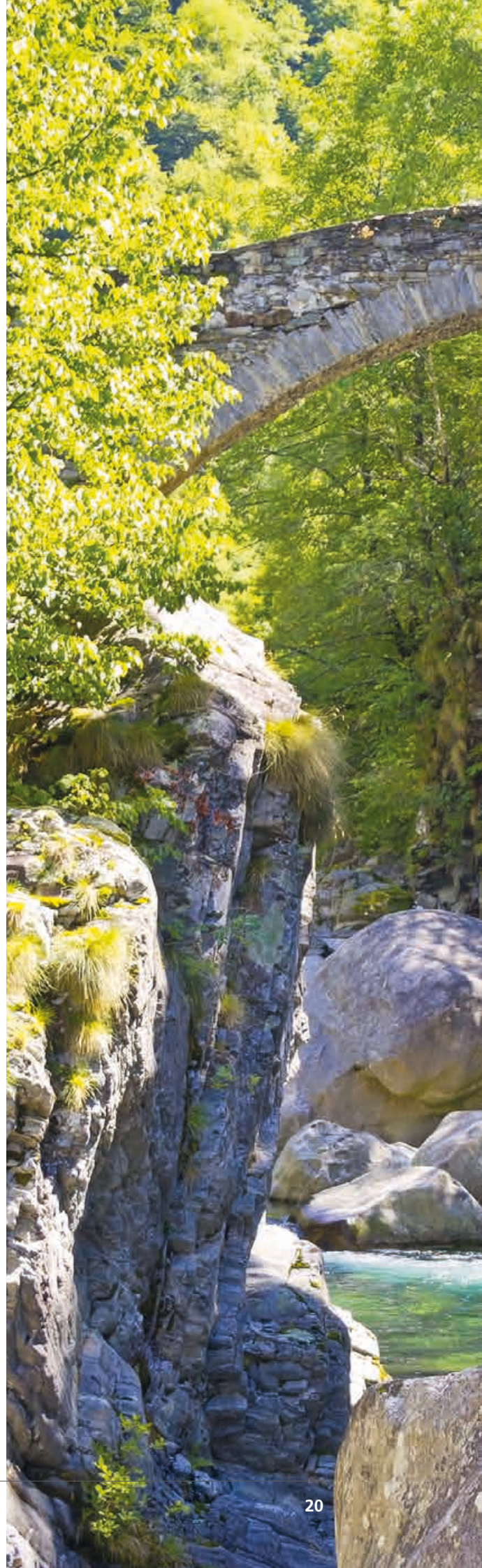
- Die GPK prüft die Geschäftsführung 2018 des ZV. Es wurden der GPK keine Anträge zur Aufnahme von Hypotheken und deren Sicherstellung durch Pfandrechte auf Grundstücke unterbreitet.
- Neubauten auf Grundstücken wurden keine vorgenommen.
- Es sind keine Anträge zu Ausgaben CHF 30'000.00 bis zu 100'000.00 ausserhalb des Budgets eingegangen.
- Das Reglement des ZV über Spesen- und Pauschalentschädigung wurde neu reglementiert und genehmigt.
- Das Budget 2019 des Dachverbandes und das Budget 2019 der Liegenschaften werden genehmigt.

Unter Vorbehalt der Gutheissung durch die Revision nimmt die GPK die Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis und hat dazu keine Anmerkungen.

Die GPK möchte dem ZV einen herzlichen Dank aussprechen für die sehr umfangreiche Arbeit im vergangenen Jahr. Wir schätzen die angenehme Zusammenarbeit.

Beatrice Flury

Präsidentin GPK



Revisionsbericht



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des

SGF - Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen, Lenzburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung Dachverband, Erfolgsrechnung Liegenschaften, Kapitalnachweis und Anhang) des SGF - Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 8. März 2018 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 6. Februar 2019

BDO AG

Thomas Schärer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. David Koch
Zugelassener Revisor

Budget 2019

Dachverband

SGF Dachverband		Budget 2019	IST 2018
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Anzahl Mitglieder/Beitrag CHF 4.00		33'000	37'700.00
Ertrag			
Beiträge Sektionen	a)	132'000	147'806.00
Beiträge Einzelmitglieder		3'400	3'675.00
Freiwillige Beiträge, Spenden		200	720.00
Verkauf Werbeartikel		-	-
Zins- und Wertschriftenertrag	b)	12'200	159.50
Kursgewinn Wertschriften		-	-
Total Ertrag		147'800	152'360.50
Aufwand			
Generalversammlung		12'000	13'220.70
Jahresbericht		4'000	4'278.65
Sektionsauslagen		5'500	5'630.60
Jur. Beratung der Sektionen		2'000	1'666.65
Weiterbildung		1'000	778.60
GV und Sektionen		24'500	25'575.20
Marketing	c)	1'000	4'914.70
SGF Aktuell		7'000	6'692.50
Frau und Gesellschaft		1'500	792.20
Homepage		3'000	2'557.60
Projekt Reka		-	-
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit		12'500	14'957.00
Vorstands- und Kommissions-Sitzungen	d)	48'000	47'446.25
Sekretariat und Buchhaltung	e)	54'600	57'045.95
Rechts- und Revisionsaufwand	f)	2'000	4'065.10
Allgemeiner Büroaufwand		5'000	3'052.12
Beiträge an andere Institutionen		1'200	1'200.00
Verwaltungsaufwand		110'800	112'809.42
a.o. Aufwand		-	-
Total Aufwand		147'800	153'341.62
Jahresergebnis Dachverband		-	-981.12

Budget 2019

Liegenschaften

SGF Liegenschaften		Budget 2019	IST 2018
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Ertrag			
Ertrag Wurmhaus		7'100	7'116.00
Ertrag Grundstein	h)	49'800	75'900.00
Ertrag Liegenschaften BBZ / JSA und Turnverband	h)	22'500	95'250.00
Ausfinanzierung Kt. AG	i)	50'825	44'000.00
Zins- und Wertschriftenertrag	j)	4'500	
a.o. Ertrag (Mietzinsertrag)			
Total Ertrag		134'725	222'266.00
Aufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	k)	32'300	15'468.00
Unterhalt Liegenschaften	l)	31'350	25'141.35
Liegenschaftsverwaltung	m)	15'000	5'265.80
Sanierung Grundstein		-	
Hypothekarzinsen		46'000	46'000.00
Darlehenszinsen	n)	4'000	4'814.25
Versicherungen	o)	6'000	4'588.45
Abschreibungen Liegenschaften	p)	92'000	94'000.00
Projekt «Areal Niederlenz», resp. Neunutzung	q)	16'500	28'953.50
Total Aufwand		243'150	224'231.35
Jahresergebnis Liegenschaften		-108'425	-1'965.35

Anhang zu den Budgets 2019

Dachverband

- a) Leider traten einige Sektionen aus dem Dachverband aus.
- b) Gelder werden nach neu geschaffenen Anlagerichtlinien angelegt.
- c) Die Kosten für die SGF-Nadeln und den neuen Internetauftritt entfallen.
- d) Mit dem Versprechen für ein ausgeglichenes Budget wurden die Entschädigungen für den ZV angepasst, der Betrag setzt sich zusammen aus:

	CHF - 2019	CHF - 2018
Pauschalen ZV und Büroentschädigung	28'000.00	29'683.30
Sitzungspauschalen und Reisespesen	14'000.00	12'166.75
Kantonalpräsidentinnen / Delegierte	3'000.00	2'338.10
GPK	2'000.00	2'357.40
Sozialabgaben	1'000.00	900.70
Total	48'000.00	47'446.25

- e) Kürzung der Sekretariatsleistungen mit dem Ziel des ausgeglichenen Budgets.
- f) Die Kosten für die juristische Beratung für die Statutenrevision entfallen.

Liegenschaften

- h) Schulhaus, Atelier, Blumenladen und Villa konnten trotz Engagement eines professionellen Liegenschaftsverwalters bisher nicht vermietet werden.
- i) Der effektive Verlust der Liegenschaftsrechnung von CHF 158 100 wird mit der Auflösung der Rückstellung «Ausfinanzierung Kt. Aargau» um CHF 50 825.00 reduziert.
- j) Gelder werden nach neu geschaffenen Anlagerichtlinien angelegt.
- k) Kosten für Buchhaltung, Sekretariat, Revision, Mandat Delegierter Schulvorstand, Sitzungsgelder.
- l) Auch ohne Vermietung sind wir auf einen Hauswart, der das Gelände minimal pflegt, angewiesen.
- m) Kosten für die professionelle Liegenschaftsverwaltung.
- n) Einigen Sektionen wurden die Darlehen zurückerstattet, deshalb fallen die Kosten tiefer aus.
- o) Kosten für die Versicherungen des BBZ-Geländes gehen neu zulasten des SGF.
- p) Die Abschreibungen werden angepasst.
- q) Für die Neunutzung des Geländes muss auch mit Aufwendungen für professionelle und juristische Beratung (z.B. Neuschätzung) gerechnet werden.

Karin Büchli

Ressort Finanzen

Antrag Mitgliederbeitrag 2020

Wir beantragen der Generalversammlung einen unveränderten Mitgliederbeitrag für 2020 von CHF 4.00 pro Sektionsmitglied.

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag
Zentralpräsidentin

Béatrice Bürgin
bisher

Wahlvorschlag
Zentralvorstand (ZV)

Jana Fehrensén
bisher

Elisabeth Kaufmann
neu

Wahlvorschlag
Revisionsstelle

BDO AG Aarau
bisher

Die Vorstellung der Kandidatin Elisabeth Kaufmann finden Sie nebenstehend.

Elisabeth Kaufmann-Gerber



Im Landgasthof Schönbühl geboren, mit zwei Geschwistern aufgewachsen, war mir schon als Kind klar, dass ich ein Restaurant führen werde.

Nach der Töchterhandelschule der Stadt Bern (THB), heute Wirtschaftsmittelschule (WMB), bildete ich mich an der Hotelfachschule in Lausanne zur Direktionsassistentin weiter. Meine Praktikas führten mich ins Tessin, dann in die Romandie und schliesslich nach Atlanta GA, USA, wo ich sechs Monate als Management Trainee arbeitete. Die Hotels Krone in Solothurn, Schweizerhof in Grindelwald und Chartreuse in Hünibach am schönen Thunersee gehörten zu meinen Wanderjahren. Während 33 Jahren führten mein Mann und ich das Wirtshaus zum Rössli in Säriswil im Berner Mittelland in vierten Generation.

Wir haben zwei erwachsene Söhne und eine Tochter. Im Januar 2018 übergaben wir den Betrieb dem älteren Sohn Fritz und unserer Schwiebertochter Marina. Im August erhielten wir ein Grosskind, den sechsten Fritz Kaufmann. Wir geniessen den Nachwuchs sehr.

Zum Frauenverein Wohlen bei Bern kam ich durch eine Schulkommissionsfreundin, die mich zu einer Schnupper-Vorstandsitzung einlud. Ich war so begeistert, dass ich mich umgehend wählen liess. Nach einem Jahr Vorstandsarbeit wirkte ich für weitere sieben Jahre als Co-Präsidentin. An meiner letzten Sitzung fragte mich Barbara Vorpe für den Kantonalvorstand an. Wiederum war ich von der neuen Aufgabe so angetan, dass ich auch dort nach einem Jahr das Präsidium übernahm. Seither nehme ich als Delegierte vom Zusammenschluss der Frauenvereine der Kantone Bern und Freiburg jährlich an zwei Sitzungen des Zentralvorstandes teil.

Wie mein Lebenslauf zeigt, brauche ich immer wieder eine neue Herausforderung. Diese offerierte mir der Zentralvorstand. Wenn Sie mich in dieses Gremium wählen, werde ich als Bindeglied zwischen den Kantonalpräsidentinnen und dem Zentralvorstand wirken und somit die Zusammenarbeit stärken.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und hoffe auf Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!





Leitbild

Präambel

Der SGF ist der Dachverband Gemeinnütziger Frauen in der deutschen und rätoromanischen Schweiz.

1888 gegründet, unterstützt und vernetzt er die ihm angeschlossenen rund 150 Vereine mit insgesamt 33'000 Mitgliedern nach innen und vertritt deren Anliegen nach aussen.

Wir leisten einen aktiven Beitrag im sozialen und gesellschaftspolitischen Bereich.

Wir überbrücken mit der Arbeit unserer Mitglieder Lücken im sozialen System.

Wir binden Mitglieder so ein, dass sie Entscheidungen des Verbandes mittragen.

Frauthemen Gehör verschaffen

Wir haben Frauthemen im Fokus und vertreten diese überzeugend nach innen und nach aussen.

Wir unterstützen Projekte unserer Sektionen und verhelfen der Freiwilligenarbeit in der Öffentlichkeit zu Anerkennung.

Am Puls der Zeit

Wir treten intern und extern mit einem zeitgemässen Erscheinungsbild auf.

Wir kommunizieren regelmässig, offen und transparent.

Wir sind für unsere Mitglieder ein kompetenter und erfahrener Ansprechpartner für interne und externe Belange.

Wir beziehen zu relevanten Themen Stellung und finden damit Resonanz.

Wir bieten unseren Mitgliedern ein attraktives Bildungsangebot.

Strategie

Profiliert

Der SGF ist der Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen mit klar definierten Zielen.

Professionell

Der SGF stellt Grundlagen für die Arbeit in den Sektionen zur Verfügung.

Positioniert

Mit ausgewählten, attraktiven Partnerorganisationen geht der SGF Kooperationen ein.

Genehmigt vom ZV am 07.11.2018

Generali Partner-Rabatt für alle Mitglieder von SGF-Sektionen

Der SGF-Dachverband ist eine Partnerschaft mit Generali Versicherungen eingegangen. **Die Mitglieder der Sektionen sowie die Einzelmitglieder des SGF-Dachverbandes können von einem exklusiven Partner-Rabatt bis zu 19 % bei der Generali-Versicherung profitieren.**

Weitere Informationen unter www.generali.ch/sgf
Sie können online direkt eine Offerte bestellen.

Eine Überprüfung der Versicherungsprämien lohnt sich auf jeden Fall.

Generali Haftpflichtversicherung für die Sektionen

Die Police mit den Unterlagen für die Sektionen des SGF-Dachverbandes sind im Mitglieder-Bereich auf der Website www.sgf.ch aufgeschaltet.



Nur für SGF-
Mitglieder:
**19% günstiger
versichert.**

SGF
Dachverband
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Zentralsekretariat
Bleicherain 7 | Postfach | 5600 Lenzburg

Telefon 062 888 01 10
E-Mail info@sgf.ch

www.sgf.ch

Impressum

Herausgeber

SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Projektleitung

Jana Fehrensens | Christine Baumann | Béatrice Bürgin

Konzept | Layout

sehruum11, Philipp Abt | werk:8, Langenthal

Bilder | Grafiken

Kantonalverbände | SGF | erwähnte Bildquellen | Adobe Stock

Druck

Digital Druckcenter AG Langenthal

Auflage

500 Exemplare

© 2019 SGF Lenzburg